



Pressemitteilung Kindersprachbrücke Jena e.V., coach@school e.V.
(Jena, 10.04.2024)

Mehrsprachige Leseförderung, die Schule und Elternhaus verbindet – knallblaue Bücherkoffer bringen Lesefreude in Jenaer Familien

Im Rahmen einer „Einführungszeremonie“ wurden heute zwei knallblaue Bücherkoffer an die Kinder des Sprach- und Spielnachmittags an der Saaletalschule übergeben. Vier weitere sind bereits an der Nord- und Friedrich-Schiller-Schule im Einsatz. Damit rollen zukünftig insgesamt sechs dieser Koffer an drei Jenaer Grundschulen jede Woche mit anderen Kindern nach Hause. Hier motivieren sie zum gemeinsamen Erzählen und (Vor-)Lesen in der Familiensprache und binden Eltern aktiv ein, denn zum Inhalt gehören je 12 Kinderbücher in bis zu 50 Sprachen sowie pädagogisch-didaktisches Begleitmaterial. Der Bücherkoffer ist damit ein Angebot für alle Familien und schafft – ob auf Arabisch, Ukrainisch oder Deutsch – nicht nur positive Leseerlebnisse, sondern weckt und verstärkt nachhaltig die Lesemotivation. Damit profitieren rund 100 Kinder und ihre Familien von dem mehrfach ausgezeichneten Leseförderprogramm. Ermöglicht wird dies durch eine Förderung des Jugendhilfefonds der Stadt Jena.

Die Idee dazu stammt vom Hamburger Verein coach@school, der das Programm bereits in zwölf Bundesländern umsetzt. „Laut IGLU-Studie 2021 verfehlt jedes 4. Kind am Ende der Grundschulzeit die Mindeststandards im Lesen.“, erläutert Sigrid Scherer, Geschäftsführerin bei coach@school e.V., die Notwendigkeit für das Programm. „Mit Vorlesen helfen Eltern ihren Kindern beim Erwerb von Sprach- und Lesekompetenz – und zwar in der Sprache, in der sie sich am wohlsten fühlen.“ Das Bücherkoffer-Programm zielt darauf ab, die Lesefreude zu wecken und dadurch Bildungschancen für Kinder zu erhöhen. Denn: Vorlesen und gemeinsames Lesen stärken die Persönlichkeits- und Leistungsentwicklung von Kindern und festigen darüber hinaus die Eltern-Kind-Beziehung, so Sigrid Scherer.

„Genau mit diesem Ziel sind wir gestartet: zugewanderte Kinder beim Spracherwerb zu begleiten und zu fördern. Dafür gibt es bereits seit 20 Jahren die Sprach- und Spielnachmittage,“ berichtet Wolfgang Volkmer, Vorstandsvorsitzender der Kindersprachbrücke Jena. „Die Bedarfe sind nicht neu, aber das Bewusstsein für die Herausforderungen hat sich über die letzten Jahre verändert. Mit der Stadt haben wir seit langem eine sehr gute Kooperation, um solche Angebote umsetzen zu können.“

„Was uns am Bücherkoffer-Programm so begeistert, ist das Begleitkonzept“, ergänzt Anna Uslova, die mit ihrem Team die Umsetzung hier vor Ort begleiten wird. „Die mehrsprachigen Lese- und Vorleseangebote sensibilisieren für Vielfalt – sowohl zuhause als auch in der Schule. Eine Fortbildung für Lehrkräfte zur Integration von Mehrsprachigkeit und Elterneinbindung im Schulalltag runden das Programm ab.“ Damit würden die Koffer eine ganzheitliche Sprachförderung ergänzen und zudem eine Brücke zur Förderung der Herkunftssprache schlagen, so Anna Uslova.

Die Bücherkoffer sollen demnächst auch an weiteren Standorten in Thüringen „rollen“. Am 30. April von 14 bis 15 Uhr können sich interessierte Schulen bei einem Online-Termin informieren. Anmeldungen sind möglich unter: boettcher@coachatschool.org.

Bild 1: Die blauen Bücherkoffer

Bild 2: Die Kinder hören gespannt zu

Bild 3: Die Kinder entdecken die Bücherkoffer

Fotos: Kindersprachbrücke Jena e.V.

Über Kindersprachbrücke Jena e.V.

Wir sind ein gemeinnütziger, innovativer Verein und engagieren uns seit 2002 für mehr Teilhabe- und Bildungsmöglichkeiten für alle Menschen in Thüringen. Dabei liegen uns zugewanderte Kinder und Jugendlichen besonders am Herzen. Wir wollen Mehrsprachigkeit fördern, Diversität stärken, hochwertige, menschengerechte Bildung in Thüringen ermöglichen sowie nachhaltig und wirksam arbeiten, um eine inklusivere Bildungspolitik zu erreichen.

Neben der Förderung von Kindern in ihren Herkunftssprachen sind wir Träger des Landesprojekts "Sozialpädagogisches Teamteaching", der Schulsozialarbeit an drei Schulen, betreiben eine mehrsprachige Kita sowie drei stationäre Jugendhilfeeinrichtungen. Durch unsere Weiterbildungsangebote für vorurteils- und vielfaltsbewusste Pädagogik, Sprachsensibilität und migrationssensible Elternarbeit unterstützen wir vor allem pädagogische Fachkräfte in Kita und Schule sowie Sozialarbeiter:innen in der Kinder- und Jugendhilfe.

www.kindersprachbruecke.de

Über coach@school e.V.

Das mehrsprachige Bücherkoffer-Programm für Grundschulen stärkt Kinder durch Lesen und Vorlesen in ihrer Persönlichkeits- und Leistungsentwicklung und bindet Eltern aktiv mit ein. Damit zeigt der gemeinnützige Verein coach@school bereits seit 2016, dass sprachliche Vielfalt in unserer internationalen Welt ein Gewinn für alle ist. Aktuell rollen Bücherkoffer voller spannender Geschichten in über 50 Sprachen bundesweit an rund 290 Schulen in zwölf Bundesländern und erreichen mehr als 25.000 Kinder und ihre Familien. Schirmherrin des Programms ist die namhafte Kinder- und Jugendbuchautorin Cornelia Funke. Laut einer Befragung der Uni Paderborn von Kindern und Eltern an Projektschulen fördert das Bücherkoffer-Programm nachhaltig die Lesehäufigkeit und einen größeren Wortschatz bei Kindern.

www.coachatschool.org

Pressekontakt:

Kindersprachbrücke Jena e.V., Ramona Scheiding, Referentin, 03641/420 269-409,
ramona.scheiding@kindersprachbruecke.de

coach@school e.V., Martina Böttcher, Programm Managerin, 01577/32 82 477,
boettcher@coachatschool.org